



INFORMATIONEN

SPD/ Freie Bürger Kleinrinderfeld

Ausgabe Juli 2016

Verantwortlich: i.S.d.P.:

Dominik Hetzer, Gartenstraße 1, Kleinrinderfeld

Berthold Haaf, Gerchsheimer Str. 24, Kleinrinderfeld

Wir informieren aus dem Kommunalparlament:

Sitzung des Gemeinderates vom 30. Juni 2016

Wichtigste Tagesordnungspunkte waren:

Beratung und Beschluss über den Antrag der Vorstandschaft des Seniorenkreises Kleinrinderfeld auf Übernahme der Fahrtkosten für die Seniorenwallfahrt 2016 durch die Gemeinde

Der Gemeinderat entsprach dem Antrag des Seniorenkreises Kleinrinderfeld und beauftragte die Verwaltung, die Kosten für die Busfahrt zur Wallfahrtskirche in Burgwindheim in Höhe von 450,00 € aus öffentlichen Mitteln zu begleichen. Leider war unsere ältere Generation nicht allen Mitgliedern des Gemeinderates die kleine Summe wert. So ging die Abstimmung nur 9 : 3 aus. Unsere Fraktion und die Erste Bürgermeisterin stimmten selbstverständlich geschlossen dafür.

Beratung und Beschluss über die Öffentlichmachung des aktuellen Planungsstandes zum Gewerbegebiet „Wengert II“

CSUKL und UWG haben sich mit ihrem Antrag, den Planungsstand zum Gewerbegebiet „Wengert II“ öffentlich zu machen, durchgesetzt. Auch wenn wir das Ganze noch nicht einmal ansatzweise für spruchreif halten, wollen wir Ihnen zur Vermeidung von Fehlinformationen doch einen kurzen Abriss über das bisherige Verfahren und einen Ausblick auf die möglichen zukünftigen Entwicklungen geben:

Nachdem sich bei den Grundeigentümern keine Mehrheiten für eine Erschließung des gesamten Gewerbe- und Mischgebietes „Wengert II“ finden ließen, beauftragte der Gemeinderat das Tiefbautechnische Büro Köhl im Oktober 2015 mit der Planung einer „Kleinen Lösung“, welche nur die Grundstücke der Spedition Grimm und des Herrn Ernst Hörner umfasst.

Das Konzept, welches momentan vom Wasserwirtschaftsamt hinsichtlich des Trinkwasserschutzes geprüft wird (Wasserschutzgebiet – Zone III B), sieht eine „abgespeckte“ Anbindung an die Staatsstraße sowie eine nur auf die beiden Grundstücke zugeschnittene Entwässerung vor.

Sollte sich die Studie verdichten, müsste die Gemeinde mit den beiden Grundeigentümern verhandeln, ob und in welchem Umfang sie sich an der möglichen – nur auf sie zugeschnittenen – Erschließung beteiligen.

Da diese Erschließung dann aber nicht mehr auf andere Grundstücke erweitert werden könnte, halten wir es an diesem Punkt für unverzichtbar, nochmals den Dialog mit allen Einlegern zu suchen.

Würde nämlich der bestehende Bebauungsplan „Wengert II“ aufgehoben und durch einen neuen – nur die Grundstücke der Spedition Grimm und des Herrn Ernst Hörner umfassenden – Bebauungsplan ersetzt, hätte dies zur Folge, dass alle anderen Flächen danach wieder zu Ackerland würden.

Dieses Stadium haben wir aber noch lange nicht erreicht, da in vielen Punkten – insbesondere bei dem uns ganz besonders wichtigen Trinkwasserschutz – aktuell noch erheblicher Klärungsbedarf besteht. Auch wir gehen gerne in die öffentliche Diskussion. Dafür brauchen wir aber Fakten; bloßes „Schwadronieren“ lehnen wir ab.

Benachrichtigungen und Anfragen

Bürgermeisterin Eva Linsenbreder informierte das Gremium unter anderem über folgende Punkte:

- Am Dienstag, dem 19.07.2016, 12.00 Uhr, findet das Richtfest des Medizinischen Versorgungszentrums statt.
- Der Fußweg im Teil A des Friedhofs ist fertig gestellt. Jetzt muss nur noch das alte Friedhofstor angepasst werden. Dann ist das Projekt abgeschlossen.
- Um den Breitbandausbau in Kleinrinderfeld, Maisenbachhof und Limbachshof haben sich zwei Firmen (TELEKOM und NGN Fiber Network KG) beworben. Nach entsprechender Eignungsprüfung hat sie die Verwaltung zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Die Abgabefrist endet am 29.08.2016 um 11.00 Uhr.
- Die Kommunalaufsicht hat den Haushalt der Gemeinde Kleinrinderfeld für das Jahr 2016 zwischenzeitlich rechtsaufsichtlich geprüft. Einwendungen wurden nicht vorgebracht. Den Finanzplan sah die Behörde aber kritischer. Da die Gemeinde Kleinrinderfeld ihre Verschuldensgrenze durch den Bau des Medizinischen Versorgungszentrums nunmehr erreicht hat, konnte sie die Genehmigung der im Finanzplan für die Jahre 2017, 2018 und 2019 vorgesehenen neuen Kredite nach jetzigem Stand nicht in Aussicht stellen.

Die **nächste Gemeinderatssitzung** findet am **Donnerstag, dem 28. Juli 2016**, statt. Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand über die aktuellen Entwicklungen in unserem Dorf zu informieren.



Der SPD-Ortsverein Kleinrinderfeld
trauert um

Edgar Then

Wir verlieren durch seinen viel zu frühen Tod einen aktiven und engagierten Freund und zuverlässigen Wahlkampfshelfer.

Wir werden Edgar Then ein ehrendes Gedenken bewahren. Seiner Gattin Luise und allen Angehörigen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

SPD-Ortsverein Kleinrinderfeld



Wir trauern um unser Mitglied

Heidi Sokoll

Der SPD-Ortsverein Kleinrinderfeld verliert durch ihren viel zu frühen Tod eine aufrichtige, aktive und engagierte Genossin.

Wir werden Heidi Sokoll ein ehrendes Gedenken bewahren. Ihren Angehörigen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

SPD-Ortsverein Kleinrinderfeld

Auch heuer beteiligen sich der SPD-Ortsverein und die Freien Bürger Kleinrinderfeld selbstverständlich wieder am Ferienprogramm der Gemeinde und bieten den Kindern folgende attraktive Veranstaltungen an:

Mo., 01.08.2016

„Den Dinosauriern auf der Spur“

Mi., 31.08. u. Do., 01.09.2016:

Wir basteln einen Drachen

Mi., 07.09.2016:

Jagd-Rallye mit Karl Dürr

Fr., 09.09.2016

Hans-Karls Kochschule



Ihr könnt Euch ab dem 18.07.2016 zu unseren Aktionen im Bürgerbüro des Rathauses (☎ 09366 / 9077-12) anmelden. Wir wünschen Euch schon jetzt viel Spaß und freuen uns auf Eure Teilnahme!

Ihre/Eure Gemeinderatsfraktion der SPD/Freien Bürger:



Berthold Haaf



André Henneberger



Arnold Henneberger



Dominik Hetzer



Luise Then



Sven Zipprich